Exposé für das Angebot eines Beitrags im **AG BFN-Forum**
„Entwicklungen und Perspektiven in der Berufsorientierung – Stand und Herausforderungen“
am **25. & 26.11.2019** an der **Westfälischen Wilhelms-Universität Münster**

mit dem Titel:

„Digital gestützte E-Portfolio-Arbeit mit der ‚FutureBOx‘ gestalten – Erfahrungen und Erkenntnisse aus einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt in Bremen“

für den **Themenschwerpunkt 2:**
Berufliche Entwicklung über die Lebensspanne und Förderung erfolgreicher Laufbahnen

eingereicht von **Dr. Christian Staden**
Institut Technik und Bildung der Universität Bremen

Portfoliokonzepte wie der Berufswahlpass sind seit vielen Jahren im Rahmen der Beruflichen Orientierung in der Schule im Einsatz. In Zeiten einer zunehmenden Digitalisierung der Lebenswelten von Schüler*innen und auch mit dem zunehmenden Einzug digitaler Medien im Unterricht, stellte sich in der Vergangenheit in diesem Kontext auch die Frage danach, wie solche Portfoliokonzepte künftig durch die Potenziale digitaler Medien angereichert werden können, um Lehren und Lernen zu unterstützen. Dabei besteht eine der zentralen Herausforderungen darin, das Wechselverhältnis aus technisch Machbarem und didaktisch Sinnvollem vor dem Hintergrund der Herstellung eines Gebrauchswerts für Lehrende und Lernende zu betrachten.

In Bremen wird in diesem Themenfeld zurzeit ein E-Portfolio-Konzept zur Begleitung des Prozesses der Beruflichen Orientierung von Schüler*innen der Gymnasialen Oberstufen als Teil eines „Sonderprogrammes zur Berufsorientierung leistungsstarker Schüler*innen“ im Rahmen der Bund-Land-Vereinbarung „Bildungsketten“ entwickelt und erprobt. Ein wichtiger Bestandteil dieses Konzepts ist die so genannte „FutureBOx“, die als webbasiertes E-Portfolio-System perspektivisch in das in Bremen eingeführte und für alle Schulen zur Verfügung stehende Lernmanagementsystem „itslearning“ integriert sein wird. Erste technische und didaktische Aspekte sowie bereits lauffähige Produkte sind in Kooperation mit Vertreter*innen aus Wissenschaft und Bildungspraxis bereits vor dem Hintergrund des Ziels entwickelt worden, alle Phasen und Aspekte individueller Prozesse der Beruflichen Orientierung dokumentieren zu können. Das zugrundeliegende webbasierte E-Portfolio-System unterstützt damit als digitale Lernumgebung für Schüler*innen maßgeblich individuelle Entscheidungsprozesse für die Berufs- und Studienorientierung. In der E-Portfolio-Arbeit gesammelte und aufbereitete Materialien können über die Schulzeit hinaus den Schüler*innen zur Vorbereitung auf Bewerbungsprozesse und berufliche Weiterorientierung zur Verfügung stehen. Das E-Portfolio kann hier einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, lebenslanges Lernen zu ermöglichen.

Im Vortrag werden konkrete technische und didaktische Umsetzungsaspekte vorgestellt und hinsichtlich ihrer Relevanz für ein zukünftig bundeslandübergreifend zu konzipierendes E-Portfolio-Konzept (Stichwort: „Berufswahlpass 4.0“) diskutiert.